

Fahrzeugzulassungen im Juli 2026

Flensburg, 6. August 2026. 268.068 Personenkraftwagen (Pkw) wurden im Juli 2026 neu zugelassen und damit 1,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Anzahl der privaten Neuzulassungen stieg um 8,0 Prozent, ihr Anteil betrug 36,8 Prozent, gewerbliche Neuzulassungen nahmen um -2,4 Prozent ab. Insgesamt wurden in den ersten sieben Monaten des Jahres 5,1 Prozent mehr Pkw neu zugelassen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Bei den deutschen Marken erreichte Smart im Juli 2026 eine Steigerung der Neuzulassungen von +106,6 Prozent und damit einen Anteil von 0,3 Prozent, gefolgt von MINI mit einem Zulassungsplus von 19,3 Prozent und einem Anteil von 1,7 Prozent. Mercedes erreichte ein Plus von 8,0 Prozent und einen Anteil von 9,9 Prozent. MAN legte um +1,9 Prozent zu, der Anteil betrug 0,1 Prozent, Audi verzeichnete ein Plus von 1,5 Prozent und einen Anteil von 6,5 Prozent, BMW lag +0,5 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahresmonats und erreichte einen Anteil von 9,2 Prozent. Rückläufig waren die Neuzulassungen bei Opel (-18,1 %/4,4 %), Ford (-17,0 %/3,6 %), VW (-7,6 %/17,9 %) und Porsche (-4,5 %/1,0 %).

Mit 17,9 Prozent entfiel der größte Anteil an den Neuzulassungen wiederholt auf Volkswagen.

Von den Importmarken mit einem Neuzulassungsanteil von 1,5 Prozent und mehr erreichte BYD im Juli mit +365,4 Prozent den größten Zuwachs und einen Anteil von 2,0 Prozent. Bei Renault zeigte sich ein Plus von 32,3 Prozent, der Anteil betrug 2,5 Prozent, Citroen (+23,1 %/1,7 %), Peugeot (+22,0 %/2,0 %), Fiat (+13,6 %/2,3 %) und Kia (+11,4 %/2,5 %) verzeichneten jeweils zweistellige Steigerungen der Neuzulassungen. Seat legte um +4,9 Prozent zu und erreichte einen Anteil von 5,2 Prozent. Toyota (-25,0 %/2,3 %), Volvo (-14,2 %/1,7 %) und Dacia (-11,2 %/2,4 %) verzeichneten zweistellige Rückgänge gegenüber dem Vergleichsmonat, bei Hyundai zeigte sich ein Minus von -6,7 Prozent und ein Anteil von 3,3 Prozent. Skoda war mit einem Anteil von 8,7 Prozent die anteilsstärkste Importmarke.

Der größte Neuzulassungsanteil entfiel mit 35,7 Prozent auf das Segment der SUVs die im Berichtsmonat um 5,4 Prozent zulegten, gefolgt von der Kompaktklasse, deren Anteil nach einem Rückgang von -11,0 Prozent 13,8 Prozent betrug. Die Kleinwagen erreichten einen Anteil von 13,3 Prozent (+9,9 %), der Anteil der Geländewagen betrug 10,2 Prozent (-4,8 %). Den deutlichsten

Zuwachs fuhren die Minis mit einem Plus von 25,0 Prozent ein, ihr Anteil an den Neuzulassungen im Juli betrug danach 2,8 Prozent. Rückläufig waren die Neuzulassungen in den Segmenten Sportwagen (-27,1 %/0,5 %), Oberklasse (-20,2 %/0,5 %), Großraum-Vans (-16,4 %/1,6 %), Wohnmobile (-15,7 %/2,2 %), und Utilities (-4,3 %/4,8 %).

Die Neuzulassungszahlen der Elektro-Pkw (BEV) legten im Berichtsmonat mit 78.609 Einheiten um 61,7 Prozent zu. Ihr Anteil betrug 29,3 Prozent und lag damit deutlich über dem Anteil der Plug-in Hybride, der mit 30.609 Neuzulassungen 11,4 Prozent ausmachte. Insgesamt wurden einschließlich der Plug-in-Hybride 105.284 Hybride neu zugelassen, der Anteil betrug 39,3 Prozent. Einen Anteil von 18,9 Prozent erreichten die Benziner und damit 29,7 Prozent weniger als im Vergleichsmonat. Die dieselpbetriebenen Neuwagen erreichten einen Anteil von 11,8 Prozent (-21,8 %). Die Anzahl der flüssiggasbetriebenen Neuwagen legte mit 1.705 Einheiten um +59,2 Prozent zu, ihr Anteil betrug 0,6 Prozent. Für erdgasbetriebene Pkw wurde im Juli eine Zulassung registriert.

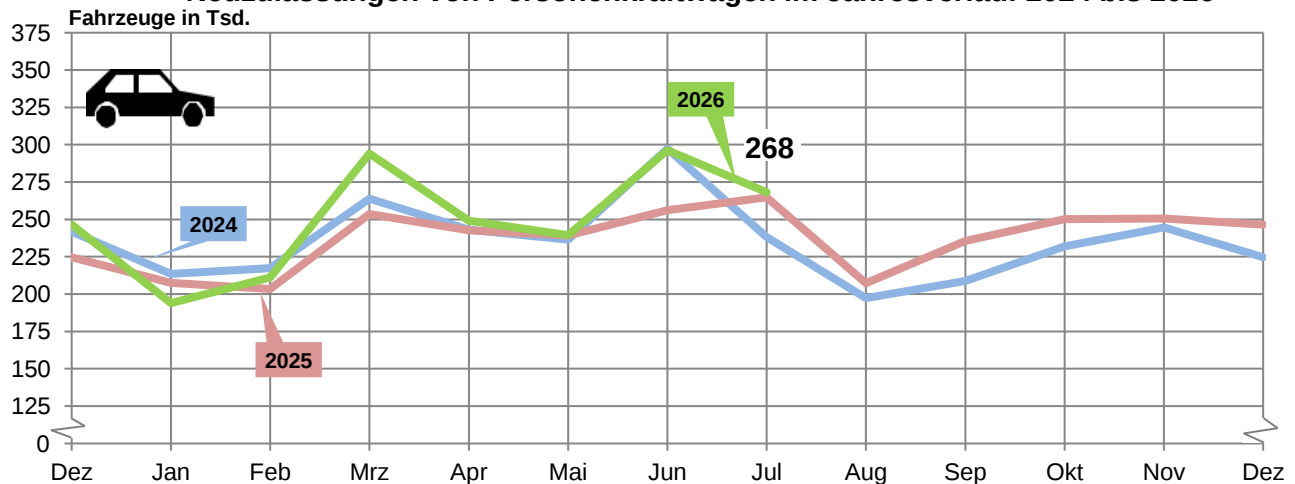
Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß ging im Juli um -15,1 Prozent zurück und lag bei 91,2 g/km.

Bei den Nutzfahrzeugen erreichten die sonstigen Kraftfahrzeuge eine Steigerung der Neuzulassungen von +19,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat, bei den Krädern war es ein Anstieg um +10,9 Prozent. Die Anzahl der Neuzulassungen bei den Kraftomnibussen lag um -11,9 Prozent unterhalb des Vergleichsmonats, bei den Lkw war es ein Minus von -8,0 Prozent. Die Zugmaschinen insgesamt bilanzierten mit einem Minus von 3,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, die Sattelzugmaschinen darunter verbuchten ein Zulassungsminus von -3,0 Prozent.

Insgesamt wurden 325.682 Kfz und 25.377 Kfz-Anhänger neu zugelassen. Im Juli 2026 wechselten insgesamt 685.844 Kfz (-4,2 %) und 42.670 Kfz-Anhänger (-4,6 %) die Halterin beziehungsweise den Halter. Mit Ausnahme der Kraftomnibusse (+6,8 %) verzeichneten auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt alle weiteren Fahrzeugarten Rückgänge.

Kontakt:
Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im Jahresverlauf 2024 bis 2026



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	Juli 2026			Januar-Juli 2026		Juli 2026			Januar-Juli 2026	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Krafträder	23.534	-1,5	+10,9	139.652	+24,4	57.086	+0,0	-1,8	329.134	-4,0
Personenkraftwagen	268.068	-9,6	+1,2	1.752.461	+5,1	577.139	+5,3	-4,4	3.770.984	-2,7
Kraftomnibusse	560	-20,0	-11,9	4.258	+15,8	408	-5,1	+6,8	3.108	-1,0
Lastkraftwagen	24.819	-11,5	-8,0	160.660	-5,3	37.519	+5,9	-4,7	256.025	-2,5
Zugmaschinen insgesamt	6.496	-18,0	-3,6	48.051	+10,7	12.183	+5,7	-4,0	80.336	-3,4
dar. Sattelzugmaschinen	2.327	-38,2	-3,0	19.545	+11,2	1.343	+4,6	-10,5	8.857	-4,8
Sonstige Kraftfahrzeuge	2.205	-3,2	+19,5	12.669	+17,8	1.509	+4,6	-10,1	9.817	-3,1
Kraftfahrzeuge zusammen	325.682	-9,3	+1,1	2.117.751	+5,5	685.844	+4,8	-4,2	4.449.404	-2,8
Kraftfahrzeuganhänger	25.377	-5,7	-1,7	161.092	+0,2	42.670	+4,1	-4,6	259.095	-3,4

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im Juli 2026 nach Marken

Marke	Juli 2026		Veränderung gegenüber Juli 2025 in %	Januar-Juli 2026		Veränderung gegenüber Januar-Juli 2025 in %
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
	1	2		4	5	
ALFA ROMEO	329	0,1	-53,1	2.840	0,2	-39,0 ▼
ALPINE	137	0,1	+63,1	940	0,1	+75,7 ▲
ASTON MARTIN	39	0,0	+8,3	361	0,0	+154,2 ▲
AUDI	17.432	6,5	+1,5	123.854	7,1	+7,8 ▲
BENTLEY	39	0,0	-37,1	271	0,0	-27,0 ▼
BMW	24.644	9,2	+0,5	151.410	8,6	+5,4 ▲
BYD	5.240	2,0	+365,4	31.492	1,8	+322,8 ▲
CADILLAC	3	0,0	-57,1	34	0,0	-43,3 ▼
CHERY	1	0,0	-88,9	1	0,0	-95,0 ▼
CITROEN	4.684	1,7	+23,1	31.904	1,8	+11,4 ▲
DACIA	6.414	2,4	-11,2	40.844	2,3	-4,3 ▼
DAF TRUCKS	-	-	X	2	0,0	-
DEEPAL	15	0,0	X	64	0,0	X
DONGFENG	6	0,0	X	24	0,0	X
DS	249	0,1	-2,0	1.350	0,1	-30,8 ▼
FERRARI	146	0,1	-8,8	1.093	0,1	-5,4 ▼
FIAT	6.110	2,3	+13,6	41.942	2,4	+26,3 ▲
FISKER	3	0,0	+200,0	4	0,0	+100,0 ▲
FORD	9.567	3,6	-17,0	57.822	3,3	-10,6 ▼
GEELY	479	0,2	X	805	0,0	X
GWM	110	0,0	-49,1	808	0,0	-62,8 ▼
HONDA	575	0,2	-27,2	4.647	0,3	+3,8 ▲
HYUNDAI	8.824	3,3	-6,7	57.130	3,3	+2,3 ▲
INEOS	34	0,0	-63,8	232	0,0	-41,7 ▼
IVECO	82	0,0	+7,9	626	0,0	+6,3 ▲
JAC	2	0,0	X	6	0,0	X
JAECOO	46	0,0	X	288	0,0	X
JEEP	949	0,4	-19,0	6.841	0,4	-13,9 ▼
KGM	246	0,1	-17,2	1.615	0,1	-13,0 ▼
KIA	6.613	2,5	+11,4	37.540	2,1	+4,5 ▲
LADA	-	-	X	10	0,0	X
LAMBORGHINI	136	0,1	+16,2	796	0,0	-4,7 ▼
LAND ROVER	1.154	0,4	-19,4	8.808	0,5	+6,2 ▲
LEAPMOTOR	2.736	1,0	+328,8	11.138	0,6	+311,8 ▲
LEXUS	260	0,1	-37,3	2.038	0,1	-30,2 ▼
LOTUS	52	0,0	+40,5	196	0,0	-13,3 ▼
LUCID	6	0,0	-87,0	114	0,0	-4,2 ▼
LYNK & CO	110	0,0	+547,1	697	0,0	+38,8 ▲
MAN	157	0,1	+1,9	821	0,0	-5,8 ▼
MASERATI	18	0,0	-84,9	261	0,0	-42,6 ▼
MAXUS	1	0,0	-83,3	12	0,0	-84,6 ▼
MAZDA	2.841	1,1	+13,1	27.276	1,6	+19,6 ▲
MERCEDES	26.624	9,9	+8,0	152.584	8,7	+0,6 ▲
MG ROEWE	3.698	1,4	+86,2	19.850	1,1	+47,0 ▲
MINI	4.675	1,7	+19,3	25.846	1,5	+35,0 ▲
MITSUBISHI	783	0,3	-25,4	7.695	0,4	-43,6 ▼
MORGAN	2	0,0	-60,0	49	0,0	+25,6 ▲
NIO	3	0,0	-93,6	18	0,0	-89,3 ▼
NISSAN	2.492	0,9	-7,8	19.234	1,1	-3,4 ▼
OMODA	37	0,0	X	85	0,0	X
OPEL	11.920	4,4	-18,1	82.323	4,7	+8,3 ▲
PEUGEOT	5.464	2,0	+22,0	36.699	2,1	+5,3 ▲
POLESTAR	641	0,2	-4,3	3.070	0,2	+18,8 ▲
PORSCHE	2.710	1,0	-4,5	18.311	1,0	-5,4 ▼
RENAULT	6.708	2,5	+32,3	39.999	2,3	+18,2 ▲
ROLLS ROYCE	22	0,0	-21,4	173	0,0	-11,3 ▼
SEAT	13.958	5,2	+4,9	93.052	5,3	-4,2 ▼
SKODA	23.331	8,7	-0,2	151.549	8,6	+14,5 ▲
SMART	851	0,3	+106,6	5.069	0,3	+114,6 ▲
SUBARU	420	0,2	+26,1	2.181	0,1	-14,3 ▼
SUZUKI	1.504	0,6	-22,5	12.940	0,7	-5,5 ▼
TESLA	367	0,1	-66,9	29.224	1,7	+192,2 ▲
TOGG	36	0,0	X	233	0,0	+23.200,0 ▲
TOYOTA	6.054	2,3	-25,0	38.260	2,2	-19,6 ▼
VINFAST	5	0,0	-50,0	139	0,0	+67,5 ▲
VOLVO	4.517	1,7	-14,2	30.795	1,8	-17,1 ▼
VW	48.003	17,9	-7,6	321.750	18,4	-4,8 ▼
XPENG	1.253	0,5	+371,1	4.610	0,3	+246,4 ▲
ZEEKR	133	0,0	X	323	0,0	X
SONSTIGE	1.368	0,5	+17,5	7.443	0,4	-
INSGESAMT	268.068	100,0	+1,2	1.752.461	100,0	+5,1 ▲